

191212-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Bezirk Schwaben: MDR-Lösung inklusive 24/7 SOC-Leistungen

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirk Schwaben

E-Mail: info@mayburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bezirk Schwaben: MDR-Lösung inklusive 24/7 SOC-Leistungen

Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung soll eine umfassende Managed Detection and Response (MDR) Lösung für den Bezirk Schwaben (im Folgenden AG) beauftragt werden, die höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt und dem aktuellen Stand der Technik im Bereich der Cybersicherheit entspricht. Durch die Kombination von marktführender Technologie und erstklassigen Dienstleistungen soll eine MDR-Lösung implementiert werden, die dem Bezirk Schwaben einen umfassenden und proaktiven Schutz vor aktuellen und zukünftigen Cyber-Bedrohungen bietet. Die Lösung soll dabei nicht nur reaktive Schutzmaßnahmen umfassen, sondern auch präventive Überwachung, eine schnelle Incident Response und kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitslage ermöglichen. Die zu beauftragende MDR-Lösung soll aus zwei wesentlichen Komponenten bestehen: einer Next-Generation Antivirus (NGAV) oder auch EDR-Lösung (im Folgendem EDR-Lösung) genannt sowie darauf basierend einem professionellen Security Operations Center (SOC) mit entsprechenden Dienstleistungen (im Folgendem SOC-Leistungen). Die angebotene Lösung soll durch die synergetische Kombination beider Komponenten eine maximale Schutzwirkung und Reaktionsfähigkeit gewährleisten. Der Auftrag wird deshalb als Gesamtauftrag vergeben. Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in den Dokumenten 5.3 bis 5.8 samt Anlagen.

Kennung des Verfahrens: 20dc4fd9-9714-47c5-b9c5-e2515d16b0fe

Interne Kennung: MaBu-2026-0092

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72300000 Datendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Vertragsunterlagen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des CISG.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB §§ 56, 57 VgV Nichterfüllen von Eignungsanforderungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bezirk Schwaben: MDR-Lösung inklusive 24/7 SOC-Leistungen

Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung soll eine umfassende Managed Detection and Response (MDR) Lösung für den Bezirk Schwaben (im Folgenden AG) beauftragt werden, die höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt und dem aktuellen Stand der Technik im Bereich der Cybersicherheit entspricht. Durch die Kombination von marktführender Technologie und erstklassigen Dienstleistungen soll eine MDR-Lösung implementiert werden, die dem Bezirk Schwaben einen umfassenden und proaktiven Schutz vor aktuellen und zukünftigen Cyber-

Bedrohungen bietet. Die Lösung soll dabei nicht nur reaktive Schutzmaßnahmen umfassen, sondern auch präventive Überwachung, eine schnelle Incident Response und kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitslage ermöglichen. Die zu beauftragende MDR-Lösung soll aus zwei wesentlichen Komponenten bestehen: einer Next-Generation Antivirus (NGAV) oder auch EDR-Lösung (im Folgendem EDR-Lösung) genannt sowie darauf basierend einem professionellen Security Operations Center (SOC) mit entsprechenden Dienstleistungen (im Folgendem SOC-Leistungen). Die angebotene Lösung soll durch die synergetische Kombination beider Komponenten eine maximale Schutzwirkung und Reaktionsfähigkeit gewährleisten. Der Auftrag wird deshalb als Gesamtauftrag vergeben. Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in den Dokumenten 5.3 bis 5.8 samt Anlagen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72300000 Datendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Vertragsunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional behält sich der AG vor, den Vertrag darüber hinaus zu verlängern. Sollte der AG von seinem Optionsrecht Gebrauch machen, verlängert sich der Vertrag ab dem 1. Mai 2028 um jeweils ein weiteres Vertragsjahr, sofern ihn der AG nicht bis spätestens zum 31. Oktober des vorangegangenen Jahres kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte: Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den letzten 36 Monaten, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Das Referenzprojekt ist mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn - die Referenz die Aufgabenstellung "Bereitstellung einer MDR-Lösung einschl. EDR-Lösung und Rund um die Uhr SOC-Leistungen" beinhaltet. Als Auftraggeber der Referenzprojekte kommen sowohl Behörden (öffentliche Verwaltung) als auch Privatunternehmen in Betracht. - Das Referenzprojekt (Behörden und/oder Privatunternehmen) mindestens die Abdeckung von 1.000 Endpunkten beinhaltet. HINWEIS: Als Referenzprojekte werden sowohl (noch) laufende als auch bereits abgeschlossene Projekte akzeptiert. Maßgebend ist die Erbringung von SOC-Leistungen auf Grundlage einer EDR-Lösung. Laufende Referenzprojekte müssen mindestens noch 12 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist laufen. Die SOC-Leistungen müssen seit mindestens 12 Monaten erbracht werden. Bei den bereits abgeschlossenen Referenzprojekten müssen die SOC-Leistungen insgesamt mindestens 24 Monate erbracht worden sein. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für die entsprechenden Angaben ist das Formblatt "Referenzbestätigung" zu verwenden. Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er /es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung: Bestätigung, dass das Unternehmen gemäß ISO 27017 zertifiziert ist und diese Zertifizierung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. ===== Qualifizierter APT-Response-Dienstleister: Der Bieter wird in der Liste der qualifizierten APT-Response-Dienstleister des BSI (Stand: 04.12.2025) geführt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach-, (IT-) Vermögens-, Obhut- und Bearbeitungsschäden. Folgende Mindestsummen je Schadensfall müssen abgedeckt werden: - Personenschäden 2.500.000,00 EUR - Sach- und Vermögensschäden (jeweils) 1.000.000,00 EUR - Obhut- und Bearbeitungsschäden 500.000,00 EUR - IT-Vermögensschaden-Haftpflichtschutzes 1.000.000,00 EUR Sofern die Deckungssummen maximiert sind, muss es sich mindestens um eine zweifache Maximierung handeln. Der Versicherungsschutz ist

während der gesamten Vertragsdauer aufrecht zu erhalten und dem Auftraggeber nach Aufforderung nachzuweisen. Der Nachweis dieser Versicherungen ist jährlich zu erbringen. Der Bewerber verpflichtet sich ferner, dem Auftraggeber sofort nach Zuschlagserteilung eine Bestätigung seines Versicherers vorzulegen, in der dieser bestätigt, dass der Versicherer den Auftraggeber bei Erlöschen des Versicherungsschutzes unmittelbar und unverzüglich benachrichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen gem. Nr. 4.2.: Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Nr. 4.2 der Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der Jahresumsätze: Der Bieter hat eine Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben (z.B. in seinem [Angebots-] Anschreiben), sofern die Leistungen vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Es sind die Netto-Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben, der Netto-Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 250.000 Euro pro Geschäftsjahr entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung (Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Wertungspreis gem. Preisblatt (Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c7a1ad278-347e7941e6971322&](https://xvergabe.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c7a1ad278-347e7941e6971322&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vertragsunterlagen i.S.v. § 29 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV..

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltend-machung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirk Schwaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirk Schwaben

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bezirk Schwaben

Registrierungsnummer: n/a

Postanschrift: Hafnerberg 10

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +49 89451088960

Fax: +49 89451088969

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: n-a

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f55be505-7afd-4055-b70b-da5f210274c5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist (01) um eine (1) Woche.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ccb75393-0690-4adb-96e2-204198c31d4c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 15:47:20 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191212-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026